

Beilage

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 13. December 1823.

Bekanntmachungen.

Jugendchriften zu Weihnachtsgeschenken.

Taschenbücher für 1824

und Gesellschaftsspiele.

In der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle findet man eine große Auswahl der neuesten und interessantesten Jugendchriften für das frühere und reifere Alter, mit schwarzen und illuminirten Kupfern, fast sämmtlich schon und hübsch eingebunden. Der Raum gestattet nur einige der vorzüglichsten hier anzuführen:

Albert und Eugenie. Eine Bildungsschrift für die reifere Jugend, von A. N. F. Seemann, herausgeg. von Ch. W. Spieler. Mit ill. Kupf. 1 Thlr. 15 Sgr. Becker, C. F., Erzählungen aus der alten Welt, 3 Bde. 3 Thlr. Ferrer, G. L., die Weltgeschichte für Kinder, 2 Theile. Mit vielen Kupfern. 4 Thlr. 20 Sgr. Dessen neue Bildergeographie für die Jugend. Mit sehr vielen Kupfern. 3 Thlr. 10 Sgr. Dessen Naturgeschichte für die Jugend. Mit 120 illum. Abbildungen. 3 Thlr. 10 Sgr. Köhler, L. A., Weltkunde, ein Mittel höherer Geistesbildung für die spätere weibliche Jugend. 2 Thle. mit Kupf. 5 Thlr. 5 Sgr. Harnisch, W., die wichtigsten neuern Land- und Seereisen. Für die Jugend und andere Leser bearbeitet, 4 Thle. mit Kupfern. 6 Thlr. 20 Sgr. Wissenschaftlicher Hausbedarf für die Jugend. Eine kleine Handbibliothek in 21 Bändchen, enthaltend diejenigen Kenntnisse, welche jeder gebildete Mensch wissen muß. 4 Thlr. Niemeyer, Chr., deutscher Plutarch, enthaltend die Geschichten merkwürdiger Deutschen, 1ste bis 3te Abtheilung. 2te nach einem

einem neuen Plan durchaus umgearb. u. bericht. Ausgabe: 2 Thlr. Lbhr., J. A. C., das Buch der Währchen für Kindheit und Jugend, nebst ehtlichen Schnaken und Schwürzen, 2 Bde. mit Kupf. 7 Thlr. Dessen erste Lese- und Erzählungsblätter. Bildungsstoff für Herz und Kopf. Mit illum. Kupf. 2 Thlr. 5 Sgr. Die Völker der Erde, ein Unterhaltungsbuch für die Jugend, 2 Bde. mit vielen ausgefalteten Kupfern. 3 Thlr. Minato's Reisen durch Deutschland, 3 Bde. mit illum. Kupf. 4 Thlr. Funke und Lipsold Naturgeschichte für Kinder, mit schw. Kupf. 2 Thlr. und mit illum. Kupf. 3 Thlr. Jacobs, Fr., die Feyerabende in Weinau, 2 Thlr. 2 Thlr. 15 Sgr. Dessen Mehrentese aus dem Tagebuche des Pfarrers in Weinau. 1 Thlr. 15 Sgr. Interessante Erzählungen aus der wirklichen Welt. Zur Unterhaltung für wißbegierige Söhne u. Töchter. Mit 4 illum. Kupf. 1 Thlr. 10 Sgr. Meynier, J. G., neuer Orbis pictus, in deutscher und französischer Sprache. Mit vielen illum. Kupf. 1 Thlr. 15 Sgr. Meyer, C. N. T., Abendunterhaltungen eines Vaters im Kreise seiner Familie, oder lehrreiche Erzählungen aus der Länder-, Natur- und Menschengeschichte. Mit 8 illum. Kupf. 2 Thlr. und sehr viele andere auch zu wohlfeileren Preisen; eben so sind die interessantesten Gesellschaftsspiele für Jung und Alt und alle für 1824 erschienene Taschenbücher bey uns vorräthig.

Auch nehmen wir Vorausbezahlung an auf:

- a) Wielands sämtliche Werke, nach Grubers Ausgabe in 49 Bänden. Neukerst wohlfeile, correcte und ganz wie Klopstocks und Schillers Werke gedruckte Ausgabe in Taschenformat.

Man zahlt auf 12 Bände 3 Thlr. 15 Sgr. voraus; das Ganze wird demnach 14 Thlr. kosten, die der Käufer in 4 Terminen, in jedem Jahre zu Jubilate und Michaelis, bezahlt. Wer jedoch nach Jubilate bis Johannis 1824 sich meldet, der zahlt jeden Termin 3 Thlr. 22½ Sgr. Diejenigen aber, welche bis zur Jubilatemesse 1824 bey uns

uns sich melden, genießen den Vortheil, daß ihnen Wielands Leben von Gruber, in 2 Bänden unentgeltlich nachgeliefert wird.

b) auf die Kupfersammlung zu dieser Ausgabe von Wielands sämmtlichen Werken, 49 Blätter auf Stein gedruckt,

welche gleichzeitig mit den Werken selbst erscheinen. Die Ablieferung geschieht in Heften von 12 Blättern; das erste wird in der Jubiläumsmesse 1824 geliefert werden. Die Vorausbezahlung leistet man in 4 Terminen wie oben, jedesmal mit 1 Thlr. Wer es aber vorzieht, bis zur Jubiläumsmesse 1824 für die ganze Sammlung zu pränumeriren, erhält solche für 3 Thlr. 15 Sgr., und genießt dann noch den Vorzug der ersten Abdrücke.

Den Eigenthümern der schönen Ausgabe der Wielandschen Werke, welche in 49 Bänden auf Velinpapier gedruckt, in den Jahren 1818 bis 1822 erschien, wird es lieb seyn, zu vernehmen, daß die Kupfer zu der neuen Taschenausgabe auch zu ihrer Ausgabe passen, und von jedem Buchbinder leicht eingesetzt werden können, selbst wenn die Bände schon gebunden sind.

Bei uns kann man ferner subscribiren (Vorausbezahlung wird hier nicht verlangt) auf:

1) Friedrich von Schillers Leben, aus theils gedruckten, theils ungedruckten Nachrichten, nebst gedrängter Uebersicht seiner poetischen Werke, herausgegeben von H. Döring,

in einer kleinen wohltheilen Taschenausgabe, als Supplementband der Cottaschen Taschenausgabe von Schillers Werken, mit vielen neuen Zusätzen und Berichtigungen, einem neuen sehr ähnlichen Portrait und einem Fac-simile. Der äußerst billige Subscriptionspreis ist 15 Sgr. und dauert der Termin der Unterzeichnung jedoch nur bis Ende nächsten Monats Januar.

2) auf Fr. Heselriels Gedichte.

Das Ganze wird ein Bändchen, 15 bis 16 Bogen stark, geben, auf felnes Velin-Schreibepapier gedruckt, und in einem geschmackvollen Umschlag geheftet, ausgegeben.

Der

Der Subscriptionspreis ist 25 Sgr.; der spätere Ladenpreis nach Erscheinung des Buches wird 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. seyn.

Die Namen der Subscribenten sollen dem Buche vorgedruckt werden.

Buchhandlung Des Waisenhauses.

Unserm kunstliebenden Publikum wird die Nachricht gewiß sehr erfreulich seyn, daß der treffliche Landschaftsmaler Herr Cornelius Suhr aus Hamburg, Bruder des nicht minder rühmlichst bekannten Portrait- und Costüm-Malers Hrn. Professors Suhr daselbst, hier angekommen ist, um uns in diesen Tagen, seine unvergleichlichen Panoramen oder Kunstgemälde, von Heidelberg, Berlin, Hamburg, Petersburg, Moskau, Pesth, dem Sund, mehreren der herrlichsten Rhein- und Schweizergegenden u. s. w., die er alle an Ort und Stelle selbst nach der Natur, von den schönsten Standpunkten aus, aufgenommen hat, zum erstenmale hier, öffentlich aufzustellen. Die glückliche Wahl dieser höchst interessanten Ansichten, die seltene Treue und Richtigkeit ihrer Zeichnung, die besonders meisterhaft ausgeführten Perspectiven, die hohe Schönheit des Colorits und das reiche Leben womit die Staffage durchgängig darin behandelt ist, gewähren bey dem so kunstreich vergrößertem Maßstabe dieser Rundgemälde, die bis zur größten Täuschung die Größenverhältnisse der Natur selbst zu erreichen scheinen, einen der imposantesten und reizendsten Eindrücke auf das Auge eines jeden, für die Schönheiten der Natur und ihrer bildlichen Darstellung empfänglichen Beschauers, und es werden daher alle hiesigen Kunstfreunde um so weniger diese Meisterwerke ungesehen lassen, als sie für unsere Stadt eine noch völlig neue, wie an und für sich selbst schon sehr seltene Erscheinung sind.

Gutes Pflaumenreis das Pfund 10 Pf., gebackene Pflaumen das Pfund 10 Pf., Messergurken in Fässern und einzeln in der großen Klausstraße Nr. 877 bey

Jahn.

Alle Sorten Regenschirme mit Taffet und baumwollenem Zeuge überzogen, sind in sehr großer Auswahl zu haben und werden verfertigt bey **S. A. Spieß.**

Tabakspfeifenröhre von Ebenholz, Cedernholz, lange und kurze achte Weichselröhre, Pfeifenstöcke, Spitzen von Horn, Bernstein, Kokos und Eisenbein. — Pfeifenköpfe von Porzellan, Holz, Meerschamm u. s. w., Tabakkasten, Dosen und Büchsen u. a. m. ist zu haben bey **S. A. Spieß.**

Spazierstöcke alle Sorten, engl. Pulverhörner und Schrotbeutel, weißen und halbweißen Fischbein, schwarzen schwachen und starken zu Badestöcken, Blantscheiden, Filletnadeln und Stöcke werden verlaufe bey **S. A. Spieß.**

Vikarabälle in allen Größen, elfenbeinerne und knöchelne Würfel, Whistmarken von Eisenbein, so wie auch eine Parthie verschiedene Spiele, als: Schachspiele von Eisenbein und Holz, Lotto u. m. a. bey **S. A. Spieß.**

Eine Parthie große Brasilianer Ochsenhörner, beste Sorte für Kammwacher, und große und kleine rohe ungarische Hornspitzen für Drechsler. — Schildpatt, Ebenholz, Buxbaum, große und kleine Kokosnüsse, Vimsstein, Schellack und Schachtelhalm ist zu haben bey **S. A. Spieß,**

Rannische Straße Nr. 435.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt sich Unterzeichneter mit allen nur möglichen Pappfächern, als: Secretaire, Kommoden, Tische, Schreibzeuge, Toiletten, Strickkörbe, Atrapan, Galanterieladen, Kaufladen, Theater, Kürasse, Ritterhelme, Schilde, Schwerdter u. dgl. auch ganz gute Puppen zum aus- und anziehen.

Werner. Große Steinstraße Nr. 175.

In Nr. 1035 am Domplatz steht eine recht schöne Wächserrolle zum ziehen billig zum Verkauf. **den 9. December 1823.**

D. J. Gerlach,

der seine Handlung vom Markte in die große Klausstraße Nr. 826 verlegt hat, empfiehlt fürs herannahende Weihnachtsfest, sein wohl assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen kurzen Waaren, bestehend in goldenen, silbernen, Perlmutter, Stahl, Bronze, plattirten, lackirten, Porzellan, und Crystal Waaren, Necessaires und Toiletten, für Herren und Damen in allen möglichen Größen und Qualitäten, Nähkästchen und Nähstiche, Feine Schreibpulte, Blumenvasen und Porzellantrüffel, Tabakieren, Thee- und Kaffeemaschinen, Theetessel, Leuchter, Präsentirteller, Dinstkörbe, Hosenträger, Kämmen in Horn, Bronze und Schildkrot, Schreibzeuge, Briefstaschen und Souvenirs, Geldbörsen, Tabacksbeutel, Uhrbänder mit und ohne Stahlbesatz, Pettschafte und Uhrschlüssel, verschiedene Strickbeutel und Strickkörbchen in den neuesten und elegantesten Formen; Glacés, Perlen, Herren- und Damen Uhren, Köstchen mit englischen Schreibfedern, feine vergoldete englische Stahlwaaren, besonders Taschenmesser und Scheeren, Laternen, Bürsten, Spielkarten, Plattschirme, Liverpool, Sinombree, Astral und Spar Lampen zum hängen und stellen, Handschuhe, Strümpfe, Dicit- und Fahrpeitschen, extra feine Parfümerien und Seifen, Reiszuge, Zuchtkästen, Miniatur- und Pastellkästen, nebst allem was zum Nähen und Zeichnen gehört; ein sehr schönes Sortiment feiner Pariser Papparbeiten, Tischglocken, Klingelzieher, Armbänder, Leibgürtel von Pferdehaaren, Seide und Stahl, Schnallen und Kreuze in Bronze, Stahl und Perlmutter nebst den passenden Moorbändern, Zuckerhammer, Sporen, Serviettenringe, sehr niedliche Arbeiten in Eocus, Knöpfe, Jagdgewehre, Pistolen, Pulverflaschen, englische Schrotbeutel zum umschnallen und viele andere Artikel und niedliche Kleinigkeiten zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich passend. Da ich sämtliche Waaren direct aus den besten Fabriken beziehe, so verkaufe ich bey steter neuer Auswahl zu äußerst billigem Preis.

Von dem bekannten Frankfurter Wein-Mostrich die viertel Bouteille zu 5 Sgr., so wie auch englisch Senfpulver und französische Senf in Kruten ist wieder eine neue Sendung in der Gerlach'schen Handlung angekommen.

Weihnachts-Anzeige.

In der Gerlach'schen Handlung, Klausstraße Nr. 826, findet man zum bevorstehenden Weihnachtsfest ein assortirtes Lager von Kunst- und Spielsachen für Kinder beyderley Geschlechts, worunter sich auch nützliche Geschenke für Erwachsene befinden.

Die neuesten Gesellschaftsspiele, feine und ordinäre Silberbücher, kleine Landkarten und Schul-Atlas, Vorderschriften, Kupferstiche, Schreib- und Zeichenbücher, Stammbücher u. s. w. empfiehlt die Gerlach'sche Handlung, große Klausstraße Nr. 826.

Mundstassen mit Ansichten von Halle und Giebichenstein, ganz neue reich vergoldete Form, gemahlt in Paris, erhielt die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße, am Grasenweg Nr. 826.

Es wird eine Wamsell von guter Herkunft und unbescholtenem Lebenswandel, welche die Stelle einer Gesellschafterin bey einer kränklichen Dame und zugleich als Aufseherin in der Wirtschaft vertreten kann, sogleich gesucht. Nähere Nachricht hierüber giebt der Lohnbediente Zimmpel Nr. 914 dem Gasthose zum Kronprinzen gegenüber.

Sollte Jemand die zu dem Clementarwerke gehörigen Chodowick'schen hundert Kupfertafeln besitzen, und geneigt seyn, sie zu verkaufen, so bezahle solche sehr gut der Antiquar Kipper.

Meinen werthen Freunden und Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Bude mit allen Arten Pfefferküchler, Waaren errichten werde. Durch billige Preise und reelle Bedienung werde ich mich zu empfehlen suchen.

Witwe. Förn.

Weinessig-Verkauf.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß die früher im Wächterschen Hause am kleinen Berlin hier bestandene Eckartsche Weinessig-Fabrik jetzt in mein auf der Galtstraße sub Nr. 282 belegenes Haus verlegt worden, und unter meiner Leitung in neue Thätigkeit getreten ist.

Meine angestregten Bemühungen, einen starken, schmackhaften, reinen, der Gesundheit nicht nachtheiligen, und dennoch billigen Weinessig zu liefern, erfreuen sich des besten Erfolges, und bitte ich alle Consumenten, namentlich die Herren Kaufleute, sich von der Wahrheit des hier Gesagten durch Proben zu überzeugen.

Sowohl in ganzen Fässern, als einzelnen Kannen bin ich bereit diesen vortrefflichen Weinessig zu den billigsten Preisen abzulassen, und empfehle demnach denselben zur gefälligen Abnahme.

Jos. Kuhner.
Galtstraße, Nr. 282.

Ich mache einem in- und auswärtigen Publikum ergebenst bekannt, daß bey mir Unterzeichneten alle Sorten Honigkuchen und Zuckerkuchen, so wie auch alle Arten Sorten und Zuckerwaaren, nebst Wachsstöcken und Wachslichtern von bester Güte und möglichst billigen Preisen zu haben sind.

Pfefferländer und Zuckerbäcker C. Fr. Thomas,
wohnhaft auf der Rammischen Straße Nr. 503.

Wachseverkauf.

Altar- und Tafellichte, Handlaternen und Kuschlaternen-Lichte, Wachsstöcke, weiß, gelb und bunt, erhielt und verkauft

Linke. Alte Markt Nr. 548.

Eine kleine Schmetterlings-Sammlung (vielleicht ein angenehmes Weihnachtsgeschenk für Kinder) ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Buchdruckerey des Wassermhauses.

Honigkuchen - Verkauf

bey **F. A. Miethe** vom Neumarkt.

bestehend in allen feinen Sorten Thorer, ächten Nürnberger, Badler Lebkuchen, weißen und braunen wohlgeschmeckenden Weihnachtskuchen von beliebiger Größe, besonders empfehle ich die beliebtesten Braunschweiger weißen Zuckernüsse, Mandelnüsse u. dgl.

Auch kann ich mit allen Gattungen feinschmeckender Zuckernwaaren, worunter die Berliner Bonbons zu rechnen sind, aufwarten.

Ich verspreche billige Preise und die reellste Bedienung. Meine Bude steht auf dem Weihnachtsmarkt unweit der Hauptwache und ist mit meiner Firma bezeichnet.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum auf bevorstehende Weihnachten mit allen Arten Conditoreywaaren, als: Macarell, Confect, candirten, gefüllten und ungefüllten Königsberger Marzipan, alle Arten Sorten, Bienenkörbe, Baumkuchen u. s. w. und verspricht reelle Bedienung und billige Preise.

G. K i n d, Conditör, wohnhaft Rannische Straße im Hause der Frau Prof. Senf.

Zu bevorstehendem Weihnachtsmarkt empfehle ich mich auch diesmal meinen resp. Kunden mit allen Sorten Wachsstock und Lichte, Zuckerbilder in allen Gattungen, Pfefferkuchler, und Conditör Waaren, deren Güte schon längst bekannt ist. Meine Bude steht an dem Eingange der Hauptwache dem neuen Abhrtasten schräg über; sie ist mit meiner Firma bezeichnet.

Carl Gottl. Hollstein, Pfefferkuchler; auf dem Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1175.

Die Berliner Zimmstangen sind täglich bey mir frisch zu haben.

F. A. Miethe, Pfefferkuchler.

Ein großes Bureau, ein Spiegel nebst Spiegelstisch, ein Schreibepult und eine Bettstelle stehen zum Verkauf hinter dem Rathhause beym Zimmermeister Hrn. W. A. 2 Treppen hoch.

Bücher - Auctionen.

Den 5ten Januar 1824 wird in Erfurt. — und den 15ten Januar in Jena, eine Sammlung von Büchern aus allen Fächern der Wissenschaften öffentlich versteigert. Das Verzeichniß von beyden Auctionen ist bey dem Unterezeichneten zu haben, welcher auch Aufträge dazu übernimmt.
J. Fr. Lippert, Auctionator.

Handlungs - Anzeige.

Wir beehren uns, dem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß wir mit Montag, als den 15. December, außer unsrer schon längst geführten Handlung eine ähnliche unter der Firma: S. Marcussi und Comp., in der Weckerstraße in dem sonst Seidemannschen jetzt Hrn. Dr. Buhle gehörigen Hause eröffnen werden.

Da wir uns in dieser Handlung nicht allein mit den gewöhnlichen, sondern auch mit sehr vielen, dieser Jahreszeit angemessenen Modewaaren, von der zu beendigenden Naumburger Messe befassen werden, so schmeicheln wir uns, indem wir die strengste Reellität und die billigsten Preise versichern, eines zahlreichen Besuchs.
Löwenthal und Marcussi.

Da ich wegen eingetretener Hindernisse mein Gewerbe als Hauschlächter fortzusetzen eine Zeitlang verhindert worden bin, so mache ich solches hiermit allen denen, welche mich früherhin mit ihrem gütigen Zutrauen beehrten, als auch denen, welche mich in Zukunft damit beehren wollen, ergebenst bekannt, daß ich von jetzt an mein Gewerbe ungehindert fortsetzen werde, und stehe einem Jeden zu Diensten. Meine Wohnung ist bey dem Seilermeister Hrn. Schmeling in Glaucha auf dem Steinwege Nr. 1673.
Der Fleischermeister Carl Jauchius.

Es ist vergangenen Freytag, als den 5ten December, Abends zwischen 5 und 6 Uhr, in der Fleischerstraße eine Tabatspfeife verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen ein ansehnliches Douceur an mich abzugeben.
Halle, den 9 December 1823

J. L. Werner, Fleischerstraße Nr. 154

In dem Forstinspectionsbezirke Halle auf dem Forstreviere Petersberg soll eine Quantität Hölzer, bestehend in Eichen auf dem Stamme, Montag den 15. December gegen sofortige Bezahlung an die Königl. Forstkasse in Halle öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr im Bergholz, um 12 Uhr in der Abbatissine sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Halle, am 8. December 1823.

Königl. Preuß. Forstinspection.

K h y m.

In dem Forstinspectionsbezirke Halle auf dem Forstreviere Heide soll eine Quantität Hölzer, bestehend in Kiefern auf dem Stamme, Freytag den 19ten December gegen sofortige Bezahlung an die Königl. Forstkasse in Halle öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, auf den Bastien-Tannen sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Halle, am 8. December 1823.

Königl. Preuß. Forstinspection.

K h y m.

Von meinem literarischen Anzeiger ist die neunte Nummer erschienen und unentgeltlich bey mir zu haben.

Kenger'sche Soriments-Buchhandlung,

Friedr. Kuff.

In der Märkerstraße Nr. 444 ist ein Familienlogis, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speiselammer und Feuerungskammer nebst verschloßnem Boden und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. Auch ist ein Pferdefall und Wagenremise nebst Heuboden von jetzt oder von Ostern an zu vermieten.

Wittwe Jfermann.

Nicht weit vom Markte, in der Märkerstraße N. 459, sind an einzelne Personen einige gleich zu beziehende Stuben nebst Kammern zu vermieten.

Anzeige. Von dem beliebtesten
 acht Königsberger Marzipan
 pro Pfund 1 Thlr. 5 Sgr. empfing eine neue Sendung in
 bekannter Qualität und gefälligen Formen
 F. A. L. Blüthner.

Der Kaufmann F. A. L. Blüthner
 empfiehlt sein Commissionslager mit einem nunmehr voll-
 ständigen Sortiment Chocoladen, als:

- 1) neu erfundene Gerstenchocolade, nach dem Zeug-
 niß mehrerer angesehenen Aerzte, unter andern des
 H. Prof. Krukenberg, ein heilendes und sehr
 wohltätiges Nahrungsmittel für Brustkranke u.
 à Pfund 1 Thlr.
- 2) extra f. Vanillechocolade à Pfund 22½ Sgr. oder
 18 Gr. Cour.
- 3) Island. Moos do. à Pfd. 20 Sgr. oder 16 Gr. Cour.
- 4) Bittere oder Cacao-Masse à 20 Sgr. oder 16 Gr. Cour.
- 5) Zitwerchocolade, ein gutes Barmittel für Kinder
 und Erwachsene, à 20 Sgr. oder 16 Gr. Cour.
- 6) Gesundheits do. à 15 Sgr. oder 12 Gr. Cour.
- 7) f. Waller do. à 15 Sgr. oder 12 Gr. Cour.
- 8) Gewürz do. à 13¼ Sgr. oder 11 Gr. Cour.
- 9) f. französische do. à 13¼ Sgr. oder 11 Gr. Cour.
- 10) f. holländische do. à 13¼ Sgr. oder 11 Gr. Cour.
- 11) gute einfache do. à 12½ Sgr. oder 10 Gr. Cour.
 alles Fabrikpreis pro Pfund à 32 Loth.

Diese Chocoladen haben in Hinsicht des äußerst billi-
 gen Preises und der vorzüglichen Qualität den lebhaftesten
 Beyfall gefunden, weshalb ich mit Recht die beste Bedie-
 nung zusichern kann.

Zeugniß. Daß die Gerstenchocolade für Abgeehrte
 und Brustkranke ein vortreffliches Nahrungsmittel sey,
 bezeuge ich hierdurch. Krukenberg.

Bei Eduard Anton wird ein Verzeichniß von
 Kinderschriften, Spielen und andern zu Weih-
 nachtagsgeschenken sich eignenden Sachen unentgeltlich ausge-
 geben.

Ein Haus an einer guten Lage steht zu verkaufen; es befinden sich darin 10 Stuben, 16 Kammern, 7 Küchen, 2 Keller, 3 Holzställe, nebst Hof und Garten. Kaufliebhaber melden sich bey dem Geschäftsführer **Lbert** vor dem Steinhore im Schwarzen Adler.

Das in der Schmeerstraße sub Nr. 710 belegene, von dem verstorbenen Oekonomie Reiche hinterlassene Haus, welches sich vorzüglich zur Oekonomie eignet, soll aus freyer Hand verkauft werden. Kaufliebhaber können dasselbe täglich in Augenschein nehmen und die Bedingungen jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr Vormittags in demselben Hause erfahren.

In einer der ersten Hauptstraßen hiesiger Stadt ist ein Haus, bestehend aus 2 Laden, einer großen Niederlage, Keller und Hofraum, wobey auch 4 schöne Stuben nebst Kammern und 2 Küchen sich befinden, aus freyer Hand zu verkaufen; nöthigenfalls können 8 bis 900 Thlr. Kapital darauf stehen bleiben. Das Nähere ist zu erfahren bey **Carl Kunde**, Brauhausgasse Nr. 350.

In einer Wohnung in der großen Ulrichstraße ist die dritte Etage, bestehend in 4 Stuben und 3 Kammern nebst Küche, Bodenraum, Keller und Feuerungsgefäß auf kommende Ostern an eine stille Familie zu vermieten. Auch kann noch eine Stube nebst Kammer in der zweyten Etage dazu gegeben werden. Das Nähere ist bey der Frau Baumeister **Friederich**, große Ulrichstraße Nr. 56, zu erfragen.

In meinem Hause ist die Wohnung, welche Frau Wittve v. **Stenzen** zuletzt 6 Jahre inne gehabt hat, anderweit an eine stille Familie zu vermieten.

Stadtkammerer, Secretair **Schäffer**.

In Glaucha, ohnweit des Apollgartens, steht zu künftige Ostern ein Haus sub Nr. 1923 nebst einigen Gärten zu verpachten. Es empfiehlt sich besonders durch eine schöne Aussicht, hat Hofraum, eine Küche, Stuben und Kammern. Das Nähere erfährt man in dem Hause selbst.

Auctions = Anzeige.

Es sollen Montags als den 15ten December d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und folgende Tage in dem in der kleinen Ulrichstraße in der gewesenen Resource Sub Nr. 1019 belegenen Auctionssaale verschiedene Effecten, als: Zinn, Kupfer, und Messinggeschirr, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, eine Parthe Schnittwaaren, eine Spieluhr, Bureau's, Tische, Stühle, Schränke, eine Wäscherolle und verschiedenes Hausgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctionirt werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 3. December 1823.

J. Holland jun., Auctionator,
wohnhaft auf dem Schülershofe in Nr. 743.

Auctions = Fortsetzung.

Montags den 15ten d. M. Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage nimmt die am 8ten d. M. angegangene Auction im Scharrngebäude ihren Fortgang, und sollen sodann verschiedene Meubles, als: Kommoden, Schreibepulte, Schränke, Sopha, Rohr- und Polsterstühle, eine Quantität Zinn, Kupfer und Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, neuer Kattun, bunte Bettleiniwand, seidene und baumwollene Tücher und andere dergl. Schnittwaaren, so wie auch 36 Stück medicinische und chirurgische Bücher, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden, welches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bücher Mittwoch den 17ten mit vorkommen werden.

Halle, den 9. December 1823.

A. W. Köhler.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung, aus der Stadt oder vom Lande, Lust haben die Sattlerprofession zu erlernen, der kann unter annehmlichen Bedingungen sogleich sein Unterkommen finden beym Sattlermeister **Herrmann am untern Salzthore.**

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 14ten December ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hoch zuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Dreyhanschenke.

Künftigen Sonntag werde ich die letzte Nachkirchweil aller gefeyerten Kirchweihen mit Musik und Tanz halten; ich bitte um gütigen Zuspruch.

Dassendorf, den 9. December 1823.

Poppe.

Mit blutendem Herzen, hinschauend auf das dunkle Verhängniß unsers Lebens, zeige ich meinen hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten, den am 3ten d. M. erfolgten Tod unsers inniggeliebten Gatten und Vaters, des Gastwirths Wilhelm Spott, schuldigermassen an. Er starb durch einen Lungenschlag geidret in einem Alter von 36 Jahren 6 Monaten. Ein Tag schlug mir eine so tiefe Wunde und mein Schmerz ist unaussprechlich. Nur die Schrift tröstet mich, indem sie spricht: Gottes Gedanken sind nicht unsere Gedanken, und Gottes Wege sind nicht unsere Wege, denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch Gottes Gedanken und Gottes Wege höher als die unsrigen. Helfet Dank denen, welche ihm in seinen letzten sauren Kämpfen liebend zur Seite standen, und unsern großen Schmerz bey und nach seinem Dahinscheiden so freundlich theilten.

Zugleich finde ich mich veranlaßt, den resp. Freunden und Gästen meines verstorbenen Mannes anzuzeigen, daß ich die Gastwirthschaft nach wie vor fortsetzen werde. Wie der Bitte mir ferner als Wittwe ihr Zurrauen zu schenken, versichere ich zugleich, daß mein Bestreben jeder Zeit dahin gerichtet seyn wird, jedem meiner geehrten Gäste nach Wunsche zu befriedigen.

Halle, den 8. December 1823.

Die Wittwe Friederike Spott.

Und im Namen meiner 3 hinterbliebenen Kinder.

Todesanzeigen.

Ihrer bereits früher in jene Welt vorangegangenen Namensschwester folgte am zten dieses Monats unsere zweite innigst geliebte Tochter Amande Pauline Theodore im fast vollendeten sechsten Lebensjahre, schnell hinweggerafft durch ein bössartiges Nervenfieber. Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen diesen schmerzhaften Verlust hierdurch ergebenst an

A. Adlung, Kreissecretair.

A. Adlung geb. Gräbner.

Halle, den 8. December 1823.

Am 4ten dieses Monats gerieth es der Vorsehung, den besten Gatten, Vater und Großvater, den Kaufmann Carl Gottlieb Siegert, aus unserer Mitte zu rufen. Er starb an einem heftigen Lungenblutsturz in dem Alter von 72 Jahren 4 Monaten und 4 Tagen. Gebeugt vom Schmerz zeigen wir diesen für uns unersetzlichen Verlust Freunden und Verwandten hiermit an, und halten uns ihrer Theilnahme versichert.

Halle, den 9. December 1823.

J. R. T. Siegert geb. Schmar, als Gattin.
Carolina v. Karzoff geb. Franz

Maria Siegert

Wilhelmine verwitw. Richter } als Töchter.

J. v. Karzoff, russisch kaiserlicher

Hofrath und Professor, als Schwiegersohn.

Otto Richter

Alexander

Anastasia

Paul

Elisabeth } v. Karzoff } als Enkel.

Alexandra

Wladimir

In Nr. 1778 in der Taubengasse stehen 2 Hobelbänke zu verkaufen.
Franz.